



Radboud Universiteit Nijmegen

Philipps



Universität
Marburg



ADAM MICKIEWICZ
UNIVERSITY
POZNAŃ

Call for Papers

VIII. Internationale Nachwuchskonferenz

„Junge Forschung im Bereich Deutsch als Fremdsprache“

am 7. und 8. Oktober 2021

Die Nachwuchskonferenz für Doktorand/innen und Habilitand/innen im Bereich Deutsch als Fremdsprache findet jährlich zwischen der Adam-Mickiewicz-Universität Poznań, der Radboud Universität Nijmegen und der Philipps-Universität Marburg statt.

In diesem Jahr wird das Kolloquium nochmals (wie bereits 2020) online per Zoom-Konferenz durchgeführt, um den wissenschaftlichen Austausch auch in Zeiten von Kontaktbeschränkungen aufrecht zu erhalten. Die Veranstaltung richtet sich an Nachwuchswissenschaftler/innen aus dem In- und Ausland, die (erste) Ergebnisse aus ihren laufenden Forschungsprojekten in einem internationalen Rahmen vorstellen und sich mit anderen jungen Wissenschaftler/innen darüber austauschen möchten.

Während der Tagung geht es vor allem darum, aktuelle Fragestellungen, Theorien, Erhebungs- und Analysemethoden sowie Erklärungsansätze zu kommunizieren und zu reflektieren, um neue inhaltliche und methodische Impulse für die eigene Forschung zu erlangen und internationale Kooperationen zu fördern.

Veranstaltet wird die Nachwuchskonferenz von

- Jennifer Müller, Prof. Dr. Kathrin Siebold, Philipps-Universität Marburg
- Chrissy Laurentzen, Dr. Sabine Jentges, Radboud Universität Nijmegen
- Dr. Luiza Ciepielewska-Kaczmarek, Dr. Magdalena Jaszczyk-Grzyb, Prof. Dr. Sylwia Adamczak-Krzysztofowicz, Adam-Mickiewicz-Universität Poznań

Wenn Sie Ihr Forschungsprojekt auf der virtuellen Konferenz vorstellen und diskutieren möchten (15 Minuten Vortrag + 10 Minuten Diskussion), reichen Sie bitte Ihren Beitragsvorschlag als PDF bis zum 30.06.2021 mit dem Betreff: „Internationale Nachwuchskonferenz“ unter folgender E-Mail-Adresse ein: jennifer.mueller@staff.uni-marburg.de.

Bitte beachten Sie: Ihr Abstract sollte einen Umfang von max. 3000 Zeichen nicht überschreiten (inkl. max. fünf relevanter Literaturangaben).

Sie erhalten bis zum 31.07.2021 eine Rückmeldung, ob Ihr Beitrag im Programm berücksichtigt werden kann.